

Protokoll der 11. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 des Vereins Barbaraheim Bottrop-Lehmkuhle e.V.

Zeit: 8. März 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

Anwesende, s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Rudolf Drache, Silke Funke bei TOP 5, Rüdiger Kolassa bei TOP 5

Protokoll: M. Häken

Tagesordnung gemäß der Einladung vom 20.2.2018

TOP 1: Herr Rudolf Drache eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Namen aller Vorstandsmitglieder. Er stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Herr Drache stellt die Tagesordnung vor. Die vorgelegte Tagesordnung wird durch die Versammlung genehmigt.

TOP 3: Die Niederschrift der 10. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 9.3.2017 liegt zur Einsicht in mehreren Exemplaren vor. Auf die ausdrückliche Frage des Sitzungsleiters hinsichtlich der Richtigkeit der Niederschrift ergaben sich keine Einwendungen. Somit gilt die vorgelegte Niederschrift als angenommen.

TOP 4: Dieser TOP beginnt mit einer Schweigeminute im Gedenken an verstorbene Mitglieder des Vereins. Insbesondere erinnert der Sitzungsleiter an Herrn Pastor Garus, der den Verein besonders gefördert und unterstützt hat.

In einer Power Point Präsentation gibt Herr Drache einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins und die Aktivitäten im Barbaraheim in der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Die Präsentation wird diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Besondere Erwähnung fanden folgende Ereignisse:

- Suppenküche
- Sternsinger
- Tischtennis und Tischtennisturnier
- Stadtteilcafé
- Fastenessen KAB
- Osterfeuer
- Fahrradwallfahrt
- Essener Volksbühne
- Stadtteilfest
- Barbarafeier
- Gemeinsames Singen am Lagerfeuer mit den „Flying Sparks“
- Kabarett zus. mit St. Michael
- KfD- und KAB- Veranstaltungen
- die Renovierung der Stühle
- 100. Vorstandssitzung.

Herr Drache verweist auf die Homepage des Vereins, in der viele dieser Aktivitäten anschaulich und bebildert dargestellt werden.

Herr Drache gibt einen kurzen Überblick über die Entstehung des Vereins in den Jahren 2007/08 und die damals festgelegten Zielsetzungen. Er berichtet über das kürzlich erfolgte Erreichen eines langjährigen Nutzungsvertrages bis zum Jahr 2029 und die damit einhergehenden Verpflichtungen.

Der Verein beteiligt sich zudem an der Initiative „Zukunftsstadt Bottrop“, einem Projekt des Bundes, für das ca. 50 Städte ausgewählt wurden. In verschiedenen Veranstaltungen ging es

bisher um die Frage, wie eine Stadtteilarbeit gestärkt werden kann und wie Versammlungsorte in Stadtteilen erhalten werden können. Das Bestreben des Vereins ist es, auch durch Zusammenarbeit mit anderen vergleichbaren Initiativen, mögliche Förderungsmöglichkeiten aufzuspüren, z.B. für energetische Maßnahmen. Eingebunden sind hier auch das Büro von „Innovation City“ und Mitarbeiter der Stadt Bottrop.

Ein nächster Schritt zur Energieeinsparung ist das Anbringen besserer schall- und kälteschützender Rollläden, die der Verein durch eine Spende erhalten konnte.

Ersparnisse wurden erreicht durch den Wechsel des Strom- und Gasanbieters. Weitere Anregungen aus der Versammlung zu diesem Thema sind sehr erwünscht.

TOP 5: Frau Silke Funke trägt den Kassenbericht vor. Es gibt keine Nachfragen.

Ergänzt wird durch Herrn Lang, dass die Spende der Sparkasse aus der Supersammler-Aktion, bei der der Verein 1000 € gewinnen konnte, jetzt erfolgt und die Bilanz des Vereins verbessert.

Herr Kolassa gibt einen Bericht über die am 3.3.2018 erfolgte Kassenprüfung in der Wohnung von Familie Funke. Die Prüfung nahmen Frau Täpper und Herr Kolassa vor. Herr Kolassa stellt fest, dass eine zeitnah geführte Buchführung vorlag, die übersichtlich und vollständig war. Bargeldbestand und Belege stimmten. Die Kasse wurde mustergültig geführt.

Er macht den Vorschlag, eine Unterkasse für den Hausmeister einzurichten, da dies finanztechnisch besser und übersichtlicher sei.

Er stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Dieser TOP 7 wird vorgezogen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zu.

TOP 6: In der Aussprache wird nachgefragt, ob sich für das Heim nicht eine Solaranlage lohnen könnte. Herr Drache informiert darüber, dass diese Möglichkeit von den Experten von Innovation City geprüft wurde, es aber eine sehr langfristige Investition wäre, die letztlich für den Verein nicht rentabel wäre. Die hohen Vergütungen für solche Investitionen wie vor einigen Jahren gibt es leider nicht mehr, so dass das Risiko für den Verein zu groß wäre.

Die endgültige Berechnung möglicher Energieeinsparungen durch den Architekten von Innovation City liegt noch nicht vor, möglicher Ansatzpunkt wäre eine effektivere Isolierung. Ein Beitrag dazu ist der geplante Austausch der Rollläden. Ein weiterer Ansatzpunkt ist der Austausch der Thermostate, die je nach Situation besser regulierbar sind. Hier wird darum gebeten, Erfahrungen in diesem Bereich mitzuteilen.

Eine weitere Nachfrage bezieht sich auf das Verhältnis zur Nachbarschaft, da es in der Vergangenheit Beschwerden insbesondere zur Lärmbelästigung gab. Herr Drache informiert darüber, dass die Strategie, bei Vermietungen kein Risiko mehr einzugehen, offenbar erfolgreich war und es deutlich weniger Beschwerden gab, macht aber deutlich, dass diese Frage ein heikles Thema bleibt.

Es wird der Vorschlag gemacht, bei Werbemaßnahmen für den Verein, z.B. beim Stadtteilstfest, gezielt jüngere Menschen anzusprechen. Es wird um Ideen gebeten, die Nutzung des Heims auch für Jüngere attraktiver zu machen. Herr Drache ermutigt alle Anwesenden, neue Mitglieder zu gewinnen, um die Existenz des Vereins auch für die Zukunft zu sichern.

TOP 8: Für die Wahl der Beisitzer stellen sich Frau Berschinski, Herr Grobosch und Herr Hoffjan zur Wahl. Sie werden ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen gewählt.

TOP 9: Frau Täpper stellt sich als Kassenprüferin zur Wiederwahl. Sie wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt.

TOP 10: Anstehende Termine sind der Homepage und dem Schaukasten zu entnehmen. Einige wichtige werden durch Herrn Bombeck vorgestellt:

Am 9.3. findet um 6 Uhr eine Frühschicht mit anschließendem Frühstück statt.

Der neue Pfarrer, Dr. Cleve, wird am 18.3. um 15 Uhr in der Cyriakuskirche in sein Amt eingeführt.

Das Osterfeuer wird am 1. Ostertag um 18.30 Uhr entzündet.

Das Stadtteilstück findet am 16. September statt, die Barbarafeier am 2. Dezember.

Die Essener Volksbühne wird am 16.6. im Matthiasheim in Ebel das Stück „Im Weißen Rössl“ aufführen.

Die Wegekreuzwanderung findet am 19. Juli statt.

Die Wallfahrt nach Kvelaer findet als Fußwallfahrt, Fahrradwallfahrt oder mit dem Bus am 28. April statt.

Für die Sternsingeraktion im nächsten Jahr soll auf der Homepage bekanntgegeben werden, in welcher Abfolge die Haushalte auf den zum Gemeindegebiet gehörenden Straßen besucht werden, so dass eine bessere Planung möglich ist und alle Interessierten einen Besuch der Sternsinger erhalten können.

Gewünscht wird eine bessere Lesbarkeit der Anwesenheitsliste für die nächste Veranstaltung. Das wird zugesichert.

Frau Bagh informiert über den Einkehrtag der KfD am Dienstag, dem 20.3. von 15 bis 18.30 Uhr.

Herr Bombeck macht auf die Möglichkeit aufmerksam, Frau Hegemann als Seelsorgerin für den Bereich anzusprechen, z.B. für Krankenkommunionen. Ihre Handynummer ist im Pfarrbüro oder auf der Homepage der Gemeinde erhältlich.

Die Veranstaltung schließt um 19.30 Uhr.